

Reposition mit dem Repositionsinstrument, kompakt

VI-1365
VERTICALE Repositions-
instrument, kompakt



VI-1366
VERTICALE Repositionseinsatz,
kompakt



Zunächst wird das VERTICAL REPOSITIONING Instrument auf den Schraubenkopf aufgebracht. Dazu muss das obere Ende hinunter gedrückt werden, wodurch sich am unteren Ende die Klammer öffnet (Abb. 1). Hier ist auf die korrekte Ausrichtung des Instruments zu achten, bevor es über dem Schraubenkopf geschlossen wird. Anschließend wird der VERTICAL REPOSITIONING Einsatz in das VERTICAL REPOSITIONING Instrument eingebracht (Abb. 2). Durch Drehen des VERTICAL REPOSITIONING Einsatzes (Abb. 3) entsteht eine feste Verbindung zwischen der Pedikelschraube und dem Instrument, die für das Repositionsmanöver wichtig ist.

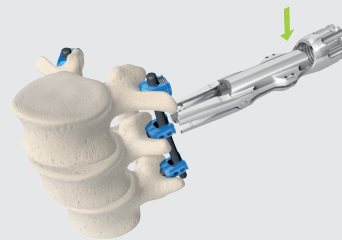


Abb. 1 Ansetzen des Repositionsinstruments an dem Schraubenkopf

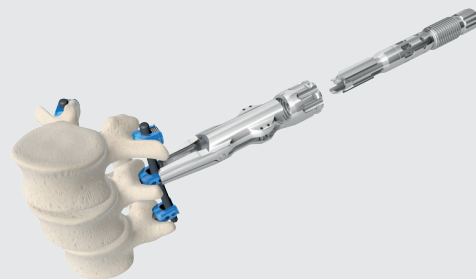


Abb. 2 Einsetzen des Repositionseinsatzes in das Repositionsinstrument

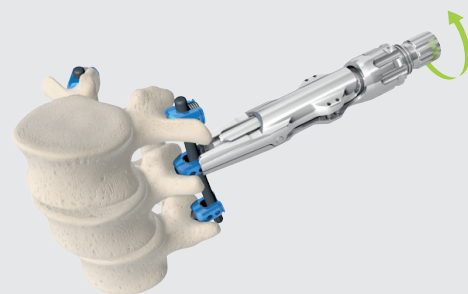


Abb. 3 Eindrehen des Repositionseinsatzes

VI-1365 | VI-1366 | VI-1367 | VI-1368

Reposition mit dem Repositionsinstrument, kompakt

VI-1367
VERTICALE Reposition
Torxadapter, kompakt



VI-1368
VERTICALE Repositions-
Gegenhalter, kompakt



Der VERTICALE Repositionsgegenhalter wird auf das VERTICALE Repositionsinstrument aufgesetzt. Mit dem Torxadapter und dem Gegenhalter kann mehr Repositionskraft appliziert werden. Der VERTICALE Reposition Torxadapter greift in den Einsatz ein und durch Drehen des Handgriffs wird der Stab in den Schraubenkopf eingeführt (Abb. 4). Gleichzeitig korrigiert sich die Lage des Wirbelkörpers in die posteriore Richtung.

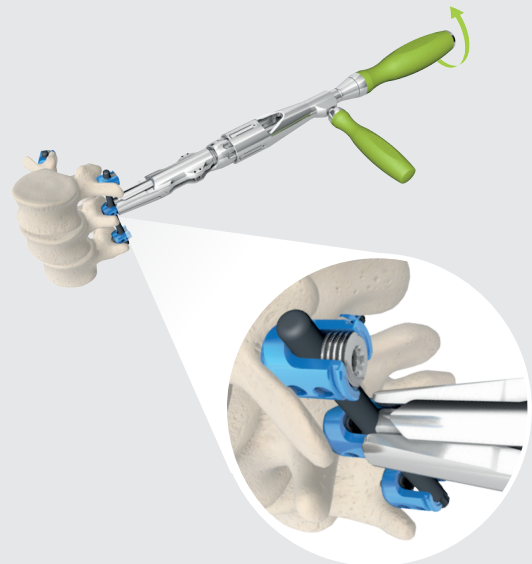


Abb. 4 Repositionsmanöver mit dem Repositionsinstrument unter Verwendung des Gegenhalters